

Beschlußempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(20. Ausschuß)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. R. Werner Schuster, Adelheid Tröscher,
Joachim Tappe, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 13/6726 –**

Förderung der Medien im südlichen Afrika

A. Problem

Im schwierigen Prozeß der Demokratisierung in Afrika erfüllen die Medien als Transmissionsriemen für die gesellschaftliche und ökonomische Entwicklung eine wichtige Funktion im Rahmen des demokratischen Lernprozesses der Bevölkerung. Dabei kommt dem Hörfunk eine herausragende Bedeutung zu, weil er jeweils landesweit vertreten ist.

B. Lösung

Die Bundesregierung wird aufgefordert, im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit eine verstärkte Förderung der afrikanischen Medien, insbesondere des Hörfunks, vorzunehmen.

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

Ablehnung des Antrags.

D. Kosten

Keine unmittelbaren Kosten.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

dem Antrag – Drucksache 13/6726 – mit der Maßgabe zuzustimmen, daß

- a) der Titel nicht mehr „Förderung der Medien im südlichen Afrika“, sondern „Förderung der Medien in Afrika“ lautet;
- b) dementsprechend in Absatz 1 Satz 1 des Antrags die Wörter „in Subsahara-Afrika“ sowie in Absatz 1 Satz 3 und in Absatz 2 Nr. 5 „im südlichen Afrika“ gestrichen und durch die Wörter „in Afrika“ ersetzt werden;
- c) Absatz 2 Satz 2 durch folgenden Satz ersetzt wird:
„Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt, dem Bundespresseamt, den politischen Stiftungen sowie der Deutschen Welle Überlegungen zur Unterstützung des Aufbaus pluraler und unabhängiger afrikanischer Medien anzustellen, die folgende konkrete Förderungsmaßnahmen beinhalten sollen:“;
- d) Nummer 1 wie folgt lautet:
„1. Förderung des Aufbaues privater und nationaler Medien, insbesondere die Förderung des Hörfunks für die Bildungspolitik (Radioschulen) analog der positiven Beispiele in anderen Ländern wie Costa Rica und Guatemala;“
- e) die Nummern 7 und 8 sowie der Absatz 3 entfallen.

Bonn, den 26. Juni 1997

Der Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dr. Manfred Lischewski
Vorsitzender

Alois Graf von Waldburg-Zeil
Berichterstatte

Gabriele Fograscher
Berichterstatte

Dr. Uschi Eid
Berichterstatte

Dr. Irmgard Schwaetzer
Berichterstatte

Bericht der Abgeordneten Alois Graf von Waldburg-Zeil, Gabriele Fograscher, Dr. Uschi Eid und Dr. Irmgard Schwaetzer

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag der Fraktion der SPD – Drucksache 13/6726 – in seiner 151. Sitzung am 16. Januar 1997 zur federführenden Beratung an den Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung überwiesen.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat über den Antrag in seinen Sitzungen am 19. März und am 11. Juni 1997 beraten.

In der Sitzung am 19. März 1997 hat der Ausschuß einstimmig die Einsetzung einer interfraktionellen

Arbeitsgruppe beschlossen und sie mit der Erarbeitung eines Vorschlags für eine Beschlußempfehlung an das Plenum beauftragt. Als Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden die Berichterstatter des Ausschusses zu dem Antrag bestimmt.

Nachdem die Arbeitsgruppe den von ihr erarbeiteten Vorschlag vorgelegt hatte, setzte der Ausschuß seine Beratungen über den Antrag in der Sitzung am 11. Juni 1997 fort. Sie führten zu der einstimmigen Annahme des Vorschlags.

Bonn, den 26. Juni 1997

Alois Graf von Waldburg-Zeil
Berichterstatter

Gabriele Fograscher
Berichterstatterin

Dr. Uschi Eid
Berichterstatterin

Dr. Irmgard Schwaetzer
Berichterstatterin

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44

ISSN 0722-8333